

Oldtimer Trackdays am BILSTER BERG verbinden Fahrkultur und soziales Engagement

Am 30. und 31. Mai 2026 fanden am BILSTER BERG zum wiederholten Male die Oldtimer Trackdays statt, die rund 120 historische Fahrzeuge auf die Rundstrecke in Bad Driburg brachten. Das Wochenende stand im Zeichen der automobilen Geschichte, die hier nicht nur ausgestellt, sondern aktiv erlebt werden konnte. Neben dem offenen Marken und Generationenaustausch im Fahrerlager sorgten verschiedene Fahrformate für ein abwechslungsreiches Programm, das von Gleichmäßigkeitsprüfungen über eine touristische Ausfahrt bis hin zum freien Fahren reichte.

Im Mittelpunkt stand dabei das gemeinsame Erleben, die Freude an klassischer Technik auf der Strecke und im Austausch aller Teilnehmer abseits des Asphalts.

Engagement über die Strecke hinaus

Einen besonderen Akzent setzte die Siegerehrung am Samstagabend im Clubhaus. Im Rahmen des Wochenendes übergaben die Veranstalter Andreas Kaspar Kuhn und Dennis Mühe einen Teil der Einnahmen aus den Zuschauertickets als Spende an die Schule am Teutoburger Wald. Damit wird die Arbeit der Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf unterstützt. Die Betreibergesellschaft des BILSTER BERG ergänzte die Summe durch eine zusätzliche Aufstockung und verstärkte damit das gemeinsame regionale Engagement. Insgesamt konnte so ein Scheck von 1.500 € an Torgard Engmann und Sarah Schwarze von der Schule am Teutoburger Wald übergeben werden.

Schulleiter Torgard Engmann betonte bei der Übergabe: *„Unsere Schülerschaft ist eher diejenige, die aufgrund des Förderbedarfs in der geistigen Entwicklung im gesellschaftlichen Leben häufig nicht sichtbar ist und auch im Erwachsenenalter bleiben diese Menschen eher im Verborgenen – z.B. in Wohnstätten oder Werkstätten für Menschen mit Behinderung.“*

Umso größer war die Freude über die Spende, die gezielt Projekten zugutekommt, die den Schülerinnen und Schülern unmittelbar helfen. Ein Teil des Geldes ist bereits fest verplant: Er fließt in die Erneuerung der schuleigenen „Fahrzeugflotte“, unter anderem für neue Rutsch-LKW, Liegedreiräder und Schwingfahrzeuge.



Von links nach rechts: Andreas Kaspar Kuhn, Rolf Neuhaus, Dennis Mühle, Torgard Engmann und Sarah Schwarze

- endet –

Bildmaterial: [Pressemitteilung Oldtimer Trackdays](#)

Nutzung für editoriale Zwecke frei, Copyright-Angabe: Martin Hillmann

Über den BILSTER BERG

Gebaut auf einem Munitionsdepot der NATO Rheinarmee in Bad Driburg, ca. 200 km östlich von Köln gelegen, wurde der BILSTER BERG am 1. Juni 2013 eröffnet. Nach einer Planungszeit von 7 Jahren war dies das erste Mal nach 80 Jahren, dass eine neue Rundstrecke in West-Deutschland den Betrieb aufnahm. Der Formel 1-Architekt Hermann Tilke und die deutsche Rallye-Legende Walter Röhrl waren maßgeblich in die Planung und den Bau involviert. Dennoch wurde der BILSTER BERG nicht vorrangig als Rennstrecke konzipiert. Automobilhersteller mieten den BILSTER BERG oft als Test- und Präsentationsstrecke. Durch das White Label Prinzip der Strecke wird sie auch gerne für Produktpräsentationen und von Filmcrews genutzt.

Zum BILSTER BERG gehören zudem ein Offroad-Parcours, ein Clubhaus, das Restaurant TURN ONE sowie eine Dynamikfläche. Das Projekt kostete 34 Millionen Euro und wurde ausnahmslos privat, von 180 Gesellschaftern, finanziert.

Alle Gesellschafter haben die Möglichkeit an ausgewählten Terminen selber auf der Strecke zu fahren.

Ihre Ansprechpartnerin

Charlotte Henke

Marketing & Kommunikation

T +49 5253 973 90 20

F +49 5253 973 90 22

E charlotte.henke@bilster-berg.de

Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG, Bilster Berg 1, 33014 Bad Driburg www.bilster-berg.de

